

Dorit Margreiter

**1967 in Wien, lebt in Wien und Los Angeles*

In ihren Arbeiten (meist Filmen, die in Rauminstallationen integriert werden) thematisiert Dorit Margreiter die Verschränkungen medialer, architektonischer und sozialer Räume. Im Kontext ihrer Auseinandersetzung mit den Strukturen modernistischer Architektur beschäftigt sie sich unter anderem mit Geschlechterkonstruktionen und Konzepten von Gemeinschaft. In ihren Filmen mischt Margreiter eine dokumentarische Bildsprache mit inszenierten Sequenzen, die Architektur selbst wird dabei oftmals zur Akteurin. Was die Arbeiten auszeichnet, ist ihre narrative Qualität, die historische Referenzen nicht simpel präsentiert, sondern neue Zusammenhänge und vielschichtige Verknüpfungen schafft.

Ausbildung, Stipendien, Auszeichnungen (Auswahl)

- 1988–92 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien
- 1995/96 Artist in Residence in Fujino/Japan, BMWFK
- 1997/98 Internationales Atelierprogramm Künstlerhaus Bethanien, Berlin
- 1999 Hilde Goldschmidt Preis
- 2001 MAK Center for Art and Architecture/artist in residence, Los Angeles
- 2003 Preis der Stadt Wien für bildende Kunst
- 2004 Blinky Palermo Stipendium, Leipzig

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2006 „Original Condition“, Stampa, Basel
„Analog“, Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig
Edith Russ Haus für Medienkunst, Oldenburg
Galerie Stampa, Basel
Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig
Moravska Galerie, Brno
- 2005 „Zentrum“, Kiesler Foundation, Wien
„kinoneuenkirchen“, Kunstverein Springhornhof, Neuenkirchen
- 2004 „Four Phases in the Combining of Two Negatives to Make One Complete—Unusual—Picture“, Kunstforum Montafon
„10104 Angelo View Drive“, Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
- 2002 „Some Establishing Shots“, museum in progress/AK, Wien
„Event Horizon“, Galerie Krobath Wimmer, Wien
- 2001/02 „Everyday Life“, Galerie im Taxispalais, Innsbruck
- 2000 „Bringing It All Back Home“, Galerie Krobath Wimmer, Wien
- 1994 „Das Haus ohne Küche“, Studio Neue Galerie Graz, Graz

Dorit Margreiter

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2006 „...und so hat Konzept noch nie Pferd bedeutet“, Generali Foundation, Wien
„Cooling Out“, Halle für Kunst, Lüneburg
„Dark Places“, Santa Monica Museum of Art
- 2005 „The Need to Document“, Kunsthaus Baselland, MuttENZ/Basel
„Occupying Space. Sammlung Generali Foundation“, Haus der Kunst, Munich;
Witte de With, Rotterdam; Museum for Contemporary Art, Zagreb
„Icestorm“, Kunstverein München
„Wild at Heart“, Kunsthaus Bregenz
- 2004 „Body Display“, Secession, Wien
„Frau im Bild. Inszenierte Wirklichkeit“, Museum Moderner Kunst, Passau
„Formate“, MNAC/Kalinderu medialab, Bukarest
„Shake“, OK Centrum Linz; Villa Arson, Nizza
„Double Check“, Gallery of Contemporary Art, Celje, Slovenia
„Die Zukunft ist nicht, was sie einmal war“, Galerie für zeitgenössische Kunst. Leipzig
- 2003 „el aire es azul/the air is blue“, Museo Luis Barragan, Mexico City
„Déplacements“, Musée d'art moderne de la Ville de Paris
- 2002 „Routes“, steirischer herbst, Grazer Kunstverein, Graz
„Architourism“, The Buell Center, New York
„site seeing“, Künstlerhaus, Wien

www.doritmargreiter.net

Dorit Margreiter

Abbildung früherer Arbeiten



„10104 Angelo View Drive“
16mm, Farbe, ohne Ton, 6:56 min
Filmstills
courtesy: Sammlung MUMOK, Wien



„Short Hills“
1999
Installation Grazer Kunstverein
Foto: Susanne Stadler
*courtesy: Sammlung Dieter und Gertraud Bogner,
Kunstraum Buchberg*



„Short Hills“
1999
Installation Galerie Im Taxispalais 2001
Foto: Margherita Spiluttini
*courtesy: Sammlung Dieter und Gertraud Bogner,
Kunstraum Buchberg*